



Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem

Stephen Sikder
(Sprecher)
Hermann Diehl
Frank Eßmann
Tim Henningsen
Monika Herzog

Dr. Georg Kronawitter
Dr. Magdalena Miehle
Johannes Renz
Sebastian Schall
Michael Weinzierl
Stefan Ziegler

18.06.2020

Antrag an den BA 15

Auf ins 21. Jahrhundert: „smarte“ Ampeltaster für Trudering-Riem

Der BA 15 Trudering-Riem fordert die LHM auf, noch im Jahr 2020 zu beginnen, kontaktbehafte Wipptaster für Fußgänger und Radfahrer durch kontaktlose Versionen zu ersetzen, die wartende Personen im näheren Umfeld (ca. 1,5 m) automatisch erkennen und ein entsprechendes Anforderungssignal an die Lichtzeichenanlagen-Steuerung senden.

Der BA empfiehlt, bereits bei den zur Erneuerung anstehenden LZAs Am Moosfeld / Riemer Straße u.a.m diese Technik einzusetzen und die LZAs B304 / Jagdhornstraße und B304 / Marianne-Plehn-Straße entsprechend zu modernisieren.

Begründung

Auch andere Münchner BAs haben kürzlich ähnliche Anträge gestellt, wobei der Hygiene-Aspekt corona-bedingt im Vordergrund steht.

Aber es gibt darüberhinaus den Aspekt der Nutzerfreundlichkeit, der für den smarten Ampeltaster, der eigentlich ein Näherungssensor ist, spricht: während bei bedarfs-gesteuerten LZAs Schleifen in den Fahrspuren automatisch wartende Kfz erkennen und ein entsprechendes Anforderungssignal aussenden, müssen Zufußgehende und Radelnde den Taster erkennen und betätigen. Andernfalls warten sie „ewig“.

Menschen mit Behinderungen im Armbereich, die in E-Rollstühlen sitzen, haben zudem körperliche Probleme, den Wipptaster zu betätigen.

Wie eine kurze Internetrecherche ergibt, gibt es derartige berührungslose Sensoren von namhaften Anbietern /1/.

Bei der Auswahl der smarten Taster ist es wünschenswert, dass diese ein Rückmeldesignal liefern, ob eine Anforderung generiert wurde.

Quellen:

/1/ <https://www.mayser.com/de/unternehmen/innovation-1-1/beruehrungsloser-ampeltaster>

Initiative: Dr. Georg Kronawitter, Inklusionsbeauftragter